

Was bleibt von mir, wenn ich mal nicht mehr bin? Wie möchte ich in Erinnerung bleiben? Was kann und sollte ich rechtzeitig regeln?

Viele Menschen stellen sich im Laufe ihres Lebens diese und eine Reihe weiterer Fragen. Die Ausstellung „Was bleibt.“ und ihre Begleitveranstaltungen bieten Gelegenheiten, über Fragen zum Sterben und zur Zuversicht, zum Versöhnen und Vererben und über das, was mal bleiben soll von einem selbst, ins Gespräch zu kommen. Das Angebot ist eine Ermunterung und Einladung an Sie und Ihre Liebsten, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen.

Leitmotiv der Ausstellung ist die Schatzkiste des Lebens, die Sie durch alle sieben Stationen hindurch begleitet: Sie erfahren, welche Erinnerungen verschiedene Menschen bewegen und begeistern. Welches sind Ihre Schätze, die Sie weitergeben möchten, die in Ihrem Leben wichtig sind und auch weiter wirken sollen?

Das begleitende Programm mit Informationsveranstaltungen, Gesprächsangeboten und Gottesdiensten bietet Ihnen darüber hinaus die Gelegenheit, sich fachkundig zu informieren – zum Beispiel über die verschiedenen Formen des Abschiednehmens, über die Themen Testament und Vollmachten oder auch über die Arbeit von Palliativ-Teams und der Notfallseelsorge, um nur einige von vielen zu nennen.

Weitergehende Informationen zur Ausstellung und zum Vorsorgeordner „Nicht(s) vergessen“ finden Sie unter www.was-bleibt.de und www.nichtsvergessen.de

„Was bleibt.“ hat übrigens ganz bewusst einen Punkt und kein Fragezeichen am Ende.

Darin konzentriert sich die christliche Botschaft, die Zusage Gottes: Du bleibst auch nach dem Ende dieses Lebens in meinem Gedächtnis und in meiner Liebe. Auch wenn Du nichts Materielles zu vererben hast, bleibt von Dir die Spur der Liebe, die Du hinterlassen hast – das Gute, das Du anderen hast zukommen lassen.

„Was Bleibt.“ und „Nicht(s) vergessen“ ist eine Initiative von zwölf evangelischen Landeskirchen und ihren Diakonien. In Bad Nauheim erleben Sie die Wanderausstellung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN).

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort sind: Elke Schulze

Mail: Schulze@ev-kirche-bn.de

Franziska Schmidt

Mail: Schmidt@ev-kirche-bn.de

Gabriele Freyer

Mail: Freyer@ev-kirche-bn.de

Veranstaltungsorte:

Dankeskirche:

Kurstraße, Ecke Parkstraße

Gemeindezentrum Wilhelmskirche:

Wilhelmstraße 12

Filmbühne Bad Nauheim:

Kurstraße 1-3

www.evangelisch-in-bad-nauheim.de



Was bleibt.

Eine Ausstellung mit Veranstaltungen über das Weitergeben, Schenken, Stiften und Vererben

**Vom 19. Februar bis 12. März 2023
In der Dankeskirche Bad Nauheim**

Täglich von 9-11 Uhr und von 15-17 Uhr
Donnerstags zusätzlich von 19-21 Uhr

Begleitveranstaltungen zur Ausstellung „Was bleibt.“

Bis auf den Kinoabend ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei, teilweise bitte mit Voranmeldung.

Sonntag, den 19. Februar, von 10:00 - 12:00 Uhr

Eröffnungsgottesdienst mit anschließender Vernissage

Mit Dekan Volkhard Guth und Laura Gleichmann, Referentin Mitgliederorientierung der EKHN.

Montag, den 20. Februar, von 19:00 - 20:30 Uhr

Erinnerungen schaffen und Spuren hinterlassen

Mit Melanie Hinze, Familientrauerbegleiterin, Johanniter Rhein-Main.

Mittwoch, den 22. Februar, von 19:00 - 20:30 Uhr

Wie will ich im Alter wohnen? Geht da mehr als Altenheim?

Mit Rechtsanwalt Karlheinz Hilgert und Stefan Fuchs, Einrichtungsleiter Diakoniewerk Elisabethhaus.

Samstag, den 25. Februar, von 14:00 - 15:00 Uhr

Spaziergang über den Bad Nauheimer Friedhof

(Treffpunkt: Haupteingang Homburger Straße)

Mit Susanne Brehm von „Brehm Bestattungen“.

Sonntag, den 26. Februar, von 17:00 - 18:30 Uhr

Was ist mit denen, die zurückbleiben?

*Gespräch mit Vertreter*innen der Notfallseelsorge Wetterau.*

Montag, den 27. Februar, von 19:00 - 20:30 Uhr

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht & Co: Worauf muss ich achten?

Vortrag und Gespräch mit Rechtsanwalt Karlheinz Hilgert.

Dienstag, den 28. Februar, von 19:00 - 20:30 Uhr

Selbstbestimmt sterben

Vortrag und Gespräch mit Prof. Ulf Sibelius vom Palliativ Care Team Gießen.

Mittwoch, den 1. März, von 19:30 - 21:45 Uhr

Ein Mann namens Otto

(in der Filmbühne Bad Nauheim – mit vorheriger Anmeldung bei Elke Schulze, siehe Rückseite)

Samstag, den 4. März, von 9:00 - 13:00 Uhr

Letzte-Hilfe-Kurs

(im Gemeindezentrum Wilhelmskirche – mit vorheriger Anmeldung bei Elke Schulze, siehe Rückseite)

Mit dem Hospizdienst Wetterau.

Sonntag, den 5. März, von 15:30 - 17:00 Uhr

Offenes Singen: Alte und neue Lieder zum Abschiednehmen

Mit Kantor Frank Scheffler.

Montag, den 6. März, von 19:00 - 20:30 Uhr

Montagsforum: Wie stark prägt Religion unsere Vorstellung von Leben und Tod?

*Diskussionsrunde mit Vertreter*innen verschiedener Religionen und Weltanschauungen.*

Mittwoch, den 8. März, von 15:00 - 17:00 Uhr

Ökumenischer Seniorennachmittag

Mit Luitgard Hessing-Rieth und Katrin Lindow-Schröder.

Sonntag, den 12. März, von 10:00 - 11:30 Uhr

Abschlussgottesdienst, anschließend Kirchen-Café und Apfelkuchenessen

Platz für ein paar persönlichen Fragen:
